Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für einen **praktischen Rechenunterricht an Mädchenschulen** eignet sich vorzüglich:

Rechenbuch

für Mädchenfortbildungsschulen, Töchterschulen und Frauenarbeitsschulen

von **Dr. Max Fluri,**

Lehrer an der Mädchensekundarschule und Frauenarbeitsschule Basel.

2. Auflage

	Aufgaben	Lösungen
1. Heft: **Die Einkaufs- und Verkaufsrechnung** . .	Fr. —.50	Fr. 1.—
2. Heft: **Geldanlage und Geldverkehr**	„ —.50	„ 1.50
3. Heft: **Die gewerbliche Preisberechnung** . .	„ —.60	„ 1.—
4. Heft: **Das hauswirtschaftliche Rechnen** . . .	„ —.80	„ 1.50

Verlag: Dr. Fluri, Mittlerestrasse 142, Basel.

50 kleine methodisch geordnete **Buchhaltungs-aufgaben** für Sek.-, Real-, Bezirks- und gewerbl. Fortbildungsschulen v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct. Dazu neu erschienen: Anleitung, Schlüssel. 107
Lehrmittelverlag
J. v. Matt, Altdorf, (Uri).

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Harmonielehre in Unterrichtsbriefen

von **J. Emil Naef**

für Lehrer — Organisten — Dirigenten ꝛc. zum Selbstunterricht.

30 Briefe, wöchentlich einer. Über **200 Aufgaben.** — Jeweilen im folgenden Briefe die Auflösungen.

Anregend und leichtfaßlich!
Rein praktisch!

Preis per Brief 60 Cts. Hübsche Mappe mit Goldtitel 75 Cts. In 3 Nachnahmen, alles franko.

Verlag: **J. Emil Naef, Stäfa** (Zürich)

In unserem Verlage ist erschienen:

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge an der Schwelle der Aktivbürgerschaft

Ein Handbuch für Lehrer an Fortbildungs-Schulen
von G. Wiget

Preis broschiert Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—

Der „Bund" schreibt darüber: „Das Buch von Herrn G. Wiget wuchs aus der Praxis am st. gallischen Lehrerseminar heraus und will, gestützt auf die besten Forschungen und Darstellungen, eine Methodik des schweizergeschichtlichen Unterrichts sein. Wir hatten die helle Freude an diesen dreissig Lektionen, die voll Leben und Wärme sind, **voll von vorzüglichen pädagogischen Winken und Anregungen.** Wir können nicht eindringlich genug dies Buch den Lehrern empfehlen; ungeahnte Lichter werden ihnen aufgesteckt. Wer im Wigetschen Sinne den Unterricht erteilt, wird die auf allen Gassen herumlaufende Meinung zerstören helfen, dass die Schweizergeschichte der trockendste und langweiligste Lehrgegenstand sei.

Die Jugendseele ist ein Tempel, zu dem so viele den Schlüssel nicht besitzen. Greift zu! Hier wird ein solcher geboten."

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Katholisches Knaben-Institut in Martigny

(Wallis, Schweiz.)

Internat und Externat geleitet v. d. Marienbrüdern. 109

Gesunde und angenehme Lage in der französ. Schweiz. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Besonderer Vorkurs für deutsche Schüler. Vorbereitung für Bureau, Post- und Eisenbahndienst, Bank — Gewerbe- und Handelsschulen, Hotels. Eintritt: 27. September 1917. Nähere Auskunft und Prospekt durch den Direktor der Anstalt.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

Neues populär-wissenschaftliches Werk

Soeben ist erschienen:

Moderne Bibelfragen

Vier populär-wissenschaftliche Vorträge in erweiterter Form

von

Dr. phil. et theol. Leopold Fonck S. J.

Rektor des päpstlichen Bibelinstituts in Rom, Honorar-Professor der Universität Innsbruck.

VIII und 346 Seiten. 8°. Broschiert Frs. 6.—. Elegant gebunden Frs. 7.50.

Dr. Leopold Fonck S. J. ist durch seine biblischen Vorträge und Kurse in weiten Kreisen bestens bekannt und ein höchstgeschätzter Fachgelehrte. In diesem neuen Werke behandelt er in **populär-wissenschaftlicher Form** folgende Themata: **Unsere Evangelien und die Kritik — Die Irrtumslosigkeit der Bibel vor dem Forum der Wissenschaft — Das Land der Bibel im Lichte des Orients — Leben und Lehre Jesu im Lichte des Orients.** —

Für **Gebildete aller Berufe,** die sich um diese Fragen interessieren, **besonders aber für die hochw. Geistlichkeit, sowie Lehrer und Lehrerinnen, denen der Unterricht in der Biblischen Geschichte übertragen ist, hat das Buch ungemein hohen praktischen Wert.** Das auf der Höhe der gegenwärtigen Bibelforschung stehende Buch befähigt **den Prediger** für einen weit ausgiebigeren Gebrauch der Heiligen Schrift. **Dem Katecheten, sowie dem Lehrer und der Lehrerin in der Biblischen Geschichte** erleichtert es den Unterricht ganz wesentlich; Personen, Ort, Zeit und alle nähern wie entfernteren Umstände biblischer Begebenheiten **schildert es so anschaulich und gerade in jenen Worten und Redewendungen, die auch dem Kinde die in der Schule zur Behandlung gelangenden biblischen Personen und Ereignisse zum Fassen klar darstellen.**

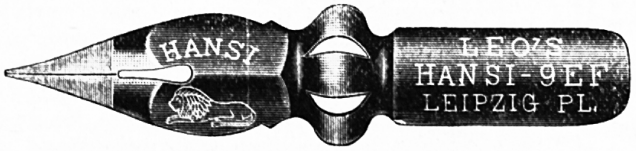
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. Elsaß.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Schulfeder „Hansi"



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS **Leipzig-Plagwitz**

Verwendet die ideale

amerikanische Buchführung

von

J. Niedermann, a. Lehrer, Widnau (St. Gallen).

Kaufm. erprobt, prima Referenzen.

Für den Herbst 1917 sucht, Familie in der Ostschweiz, für kleinen Knaben

Nursey-governess

wenn möglich Engländerin, geläufig französisch sprechend und wenn möglich italienisch, sehr leistungsfähig, selbständig und erfahren. Nur solche Personen wollen sich melden, welche über die besten Zeugnisse verfügen. Photographie mit Altersangabe einsenden. Offerten unter Chiffre R3345G an die **Publicitas A. G., Zürich.** 114

Kollegium Maria Hilf

SCHWYZ

(P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule

Eröffnung den **3.** und **4.** Oktober. **Das Rektorat.**

Inserate für die **„Schweizer-Schule"** sind an die **Publicitas A. G. in Luzern** zu richten.